

TESTFRAGEN A

(Ausgabe 2010)

Richtige Antwort(en) bitte ankreuzen!

Es können auch mehrere Antworten richtig sein!

Zahl der Fehlerpunkte _____

1. Was bedeutet die Bezeichnung TSF?	<input type="checkbox"/>	Tankspritzenfahrzeug	<input type="checkbox"/>	Löschgruppenfahrzeug
	<input type="checkbox"/>	Tragkraftspritzenfahrzeug	<input type="checkbox"/>	Transportfahrzeug für Feuerwehrdienstleistende
2. Wer bestimmt den Einsatz eines zweiten C-Rohres?	<input type="checkbox"/>	Melder	<input type="checkbox"/>	Gruppenführer
	<input type="checkbox"/>	Angriffstrupfführer	<input type="checkbox"/>	Wassertruppführer
3. Wofür sind Mehrzweckkleinen vorgesehen?	<input type="checkbox"/>	Sichern der Saugleitung	<input type="checkbox"/>	Absperrern von Gefahrenbereichen
	<input type="checkbox"/>	Retten und Selbstretten	<input type="checkbox"/>	Abschleppen von Fahrzeugen
4. Warum werden beim Verlegen der Schläuche Schlauchhaspeln oder Schlauchtragekörbe verwendet?	<input type="checkbox"/>	Leichterem Transport mehrerer Schläuche	<input type="checkbox"/>	Schnelleres Verlegen der Schlauchleitung, wenn mehr als ein Schlauch erforderlich ist
	<input type="checkbox"/>	Damit die Schlauchreserve in der für den Angriffstrupp verlegten Schlauchleitung entfallen kann	<input type="checkbox"/>	Damit bereits während des Verlegens der Schlauchleitung Wasser auf die Leitung gegeben werden kann
5. Welches Löschgerät soll bei einem kleineren Entstehungsbrand in einem Zimmer, z. B. Brand eines Papierkorbes, eingesetzt werden?	<input type="checkbox"/>	B-Rohr	<input type="checkbox"/>	Kohlendioxidlöscher
	<input type="checkbox"/>	Kübelspritze	<input type="checkbox"/>	Schaumrohr
6. Welche Tätigkeiten dürfen und sollen Feuerwehranwärter ausführen?	<input type="checkbox"/>	Spreizer im Einsatz vornehmen	<input type="checkbox"/>	An Ausbildungsveranstaltungen teilnehmen
	<input type="checkbox"/>	Angriffstrupp bei Brandeinsätzen	<input type="checkbox"/>	Schwere Lasten tragen
7. Welche Teile gehören unbedingt zur persönlichen Schutzausrüstung der Feuerwehranwärter?	<input type="checkbox"/>	Feuerwehraxt	<input type="checkbox"/>	C-Schlauch
	<input type="checkbox"/>	Krawatte	<input type="checkbox"/>	Feuerwehrhelm/Jugendschutzhelm
	<input type="checkbox"/>	Feuerwehrtiefel/festes Schuhwerk	<input type="checkbox"/>	Schutzhandschuhe
8. Für welche brennbaren Stoffe ist Wasser ohne Einschränkung als Löschmittel geeignet?	<input type="checkbox"/>	Holz	<input type="checkbox"/>	Benzin
	<input type="checkbox"/>	Metalle	<input type="checkbox"/>	Teer
	<input type="checkbox"/>	Gase	<input type="checkbox"/>	Überhitztes Fett
9. Welche Gegenstände sind beim Aufbau der Wasserversorgung aus einem Unterflurhydranten erforderlich?	<input type="checkbox"/>	Zumischer	<input type="checkbox"/>	Druckbegrenzungsventil
	<input type="checkbox"/>	Standrohr	<input type="checkbox"/>	Unterflurhydrantenschlüssel
	<input type="checkbox"/>	Mehrzweckleine	<input type="checkbox"/>	B-Schläuche
10. Wo dürfen Feuerwehranwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, eingesetzt werden?	<input type="checkbox"/>	Direkt am Brandherd	<input type="checkbox"/>	Direkt am verunfallten Fahrzeug
	<input type="checkbox"/>	Unter Einhaltung weiterer Kriterien außerhalb des Gefahrenbereiches	<input type="checkbox"/>	Ohne Einschränkung

TESTFRAGEN B

(Ausgabe 2010)

Richtige Antwort(en) bitte ankreuzen!

Es können auch mehrere Antworten richtig sein!

Zahl der Fehlerpunkte _____

1. Wo wird die Schlauchreserve verlegt?	<input type="checkbox"/>	An der Feuerlöschkreiselpumpe	<input type="checkbox"/>	Direkt beim vorgehenden Trupp
	<input type="checkbox"/>	In der Mitte zwischen Verteiler und Strahlrohr	<input type="checkbox"/>	Am Verteiler
2. Was ist zur Inbetriebnahme eines Überflurhydranten erforderlich?	<input type="checkbox"/>	Überflurhydrantenschlüssel	<input type="checkbox"/>	Verteiler
	<input type="checkbox"/>	Standrohr	<input type="checkbox"/>	Druckbegrenzungsventil
3. Wofür wird die Kúpelspritze verwendet?	<input type="checkbox"/>	Speicher in Schlauchleitungen	<input type="checkbox"/>	Löschen von Papierkorbbrand
	<input type="checkbox"/>	Löschen von brennbaren Gasen	<input type="checkbox"/>	Sichern des Atemschutztrupps
4. Warum wird bei der Vornahme eines C-Rohrs eine Schlauchreserve verlegt?	<input type="checkbox"/>	Damit zusätzlich ein weiteres Rohr vorgenommen werden kann	<input type="checkbox"/>	Damit kein Verteiler gebraucht wird
	<input type="checkbox"/>	Damit der Trupp, der das Rohr einsetzt, beweglich bleibt	<input type="checkbox"/>	Damit sich der Trupp möglichst weit entfernt vom Brandherd aufstellen kann
5. Wann muss der Feuerwehrhelm getragen werden?	<input type="checkbox"/>	Brandeinsatz	<input type="checkbox"/>	Unterricht
	<input type="checkbox"/>	Fahrzeugpflege	<input type="checkbox"/>	Einsatzübung
6. Welche Schalterstellungen hat ein genormtes CM-Strahlrohr?	<input type="checkbox"/>	Vollstrahl, Halt, Sprühstrahl	<input type="checkbox"/>	Halt, Vollstrahl
	<input type="checkbox"/>	Vollstrahl, Sprühstrahl	<input type="checkbox"/>	Halt, Sprühstrahl
7. Welche Aufgaben hat der Melder in einer Löschgruppe?	<input type="checkbox"/>	Immer am Funkgerät bleiben	<input type="checkbox"/>	Besondere Aufgaben übernehmen
	<input type="checkbox"/>	Vornahme des ersten C-Rohrs	<input type="checkbox"/>	Nachrichten, Befehle und Rückmeldungen übermitteln
8. Wie werden bewusstlose Personen gelagert?	<input type="checkbox"/>	Sitzende Lagerung	<input type="checkbox"/>	Auf dem Rücken liegend
	<input type="checkbox"/>	Oberkörper hochlegen	<input type="checkbox"/>	Stabile Seitenlage
9. Wieviele Feuerwehrdienstleistende sind zur Vornahme eines B-Rohrs mit Stützkrümmer mindestens erforderlich?	<input type="checkbox"/>	1 Feuerwehrdienstleistender	<input type="checkbox"/>	3 Feuerwehrdienstleistende
	<input type="checkbox"/>	2 Feuerwehrdienstleistende	<input type="checkbox"/>	4 Feuerwehrdienstleistende
10. Welcher Trupp ist beim Einsatz der Gruppe vorrangig für die Wasserversorgung bis zum Verteiler verantwortlich (Regelfall)?	<input type="checkbox"/>	Angriffstrupp	<input type="checkbox"/>	Wassertrupp
	<input type="checkbox"/>	Schlauchtrupp		

TESTFRAGEN C

(Ausgabe 2010)

Richtige Antwort(en) bitte ankreuzen!

Es können auch mehrere Antworten richtig sein!

		Zahl der Fehlerpunkte
1. Welche Wassermenge liefert in etwa ein CM-Strahlrohr mit Mundstück (5 bar Strahlrohrdruck)?	<input type="checkbox"/> 50 l/min	<input type="checkbox"/> 200 l/min
	<input type="checkbox"/> 100 l/min	<input type="checkbox"/> 400 l/min
2. Wer baut beim Einsatz der Löschgruppe die Saugleitung auf (Regelfall)?	<input type="checkbox"/> Wassertrupp, Schlauchtrupp	<input type="checkbox"/> Wassertrupp, Angriffstrupp
	<input type="checkbox"/> Schlauchtrupp, Angriffstrupp	<input type="checkbox"/> Maschinist, Melder, Angriffstrupp
3. Aufgaben der Feuerwehr?	<input type="checkbox"/> Abschleppen von Kraftfahrzeugen	<input type="checkbox"/> Hilfe bei Katastrophen
	<input type="checkbox"/> Technische Hilfe bei Unfällen	<input type="checkbox"/> Retten von Menschen
	<input type="checkbox"/> Brandbekämpfung	<input type="checkbox"/> Hilfe bei Gefahrgutunfällen
4. Wie werden Feuerlöschschläuche grundsätzlich eingeteilt?	<input type="checkbox"/> Weiße und rote Schläuche	<input type="checkbox"/> Druck- und Saugschläuche
	<input type="checkbox"/> Kurze und lange Schläuche	<input type="checkbox"/> Angriffs- und Verteidigungsschläuche
5. Wozu ist ein Standrohr erforderlich?	<input type="checkbox"/> Zur Wasserentnahme aus flachem Gewässer	<input type="checkbox"/> Zum Zumischen von Schaummittel
	<input type="checkbox"/> Zur Wasserentnahme aus Überflurhydranten	<input type="checkbox"/> Zur Wasserentnahme aus Unterflurhydranten
6. Sie sind bei einer Übung als Wassertruppführer eingeteilt. Was tun Sie zu Beginn der Übung?	<input type="checkbox"/> Einsatzbefehl des Gruppenführers abwarten	<input type="checkbox"/> Sofort zum angenommenen Brandherd vorgehen
	<input type="checkbox"/> Am Verteiler bereitstellen	<input type="checkbox"/> Sofort Wasserversorgung aufbauen
7. Unter welchen Voraussetzungen dürfen Feuerwehranwärter ab 16 Jahren bei Einsätzen zu Hilfeleistungen herangezogen werden?	<input type="checkbox"/> Tragen einer Warnweste	<input type="checkbox"/> Aufsicht eines erfahrenen Feuerwehrdienstleistenden außerhalb des Gefahrenbereiches
	<input type="checkbox"/> Mitführen einer Handlampe	
8. Für welche Zwecke werden B-Schläuche vornehmlich verwendet?	<input type="checkbox"/> Löschen von kleinen Bränden	<input type="checkbox"/> Wasserförderung (Transport)
	<input type="checkbox"/> Angriff bei großem Wasserbedarf	<input type="checkbox"/> Schnellangriffseinrichtung
9. Wie werden einsatzbereite Druckschläuche in Feuerwehrfahrzeugen aufbewahrt?	<input type="checkbox"/> Als Rollschläuche in den eigentlich für tragbare Schlauchhaspel vorgesehenen Fächern	<input type="checkbox"/> In Schlauchtragekörben oder auf Schlauchhaspeln
	<input type="checkbox"/> Am Boden des Mannschaftsraumes	<input type="checkbox"/> Als einfach gerollte Schläuche in Fächern
10. Wie sind die Rohre an einem Verteiler anzuschließen?	<input type="checkbox"/> Erstes C-Rohr rechts, zweites C-Rohr links	<input type="checkbox"/> Drittes C-Rohr/Schaumrohr in der Mitte
	<input type="checkbox"/> Erstes C-Rohr links, zweites C-Rohr rechts	<input type="checkbox"/> Drittes C-Rohr/Schaumrohr links oder rechts

TESTFRAGEN D

(Ausgabe 2010)

Richtige Antwort(en) bitte ankreuzen!

Es können auch mehrere Antworten richtig sein!

			Zahl der Fehlerpunkte _____
1. Wo werden die Feuerwehreinen aufbewahrt?	<input type="checkbox"/> Aufgewickelt im Feuerwehrfahrzeug am Pumpenbedienstand	<input type="checkbox"/> Im Feuerwehreinenbeutel im Mannschaftsraum der Feuerwehrfahrzeuge	
	<input type="checkbox"/> Auf dem Dach der Feuerwehrfahrzeuge	<input type="checkbox"/> In besonderen Gerätekisten	
2. Wer ist der „Träger“ der Freiwilligen Feuerwehr (Aufstellung, Ausrüstung und Unterhalt)?	<input type="checkbox"/> Die Gemeinde	<input type="checkbox"/> Der Landkreis	
	<input type="checkbox"/> Der Feuerwehrverein	<input type="checkbox"/> Der Kommandant	
3. Welche Stoffe sind brennbar?	<input type="checkbox"/> Holz	<input type="checkbox"/> Kunststoff	
	<input type="checkbox"/> Stein	<input type="checkbox"/> Papier	
4. Welche Aufgaben dürfen Feuerwehranwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet und die Feuerwehr-Grundausbildung abgeschlossen haben, bei Einsätzen ausführen?	<input type="checkbox"/> Technische Rettungsmaßnahmen zur Befreiung einer Person aus einem Pkw	<input type="checkbox"/> Mitwirkung beim Aufbau von Schlauchleitungen außerhalb des unmittelbaren Gefahrenbereiches	
	<input type="checkbox"/> Retten von Personen über Feuerwehroleitern	<input type="checkbox"/> Einsatz von B-Rohren	
5. Wo wird das erste C-Rohr am Verteiler angeschlossen?	<input type="checkbox"/> Am B-Eingang	<input type="checkbox"/> In der Mitte	
	<input type="checkbox"/> Links	<input type="checkbox"/> Rechts	
6. Was sind die Aufgaben des Angriffstrupps beim Löscheinsatz einer Gruppe (Regelfall) mit Bereitstellung?	<input type="checkbox"/> Retten und Vornahme des ersten Rohrs nach Befehl des Gruppenführers	<input type="checkbox"/> Wasserentnahme herrichten	
	<input type="checkbox"/> Wassertrupp beim Aufbau der Schlauchleitungen unterstützen	<input type="checkbox"/> Schlauchbrücken auslegen	
		<input type="checkbox"/> C-Schläuche für den Wassertrupp verlegen	
7. Aus wievielen Feuerwehrdienstleistenden besteht eine Staffel?	<input type="checkbox"/> 3 Feuerwehrdienstleistende	<input type="checkbox"/> 9 Feuerwehrdienstleistende	
	<input type="checkbox"/> 2 Feuerwehrdienstleistende	<input type="checkbox"/> 6 Feuerwehrdienstleistende	
8. Wer bestimmt die Lage des Verteilers?	<input type="checkbox"/> Maschinist	<input type="checkbox"/> Angriffstruppführer	
	<input type="checkbox"/> Schlauchtruppführer	<input type="checkbox"/> Gruppenführer	
9. Für welche Zwecke werden C-Druckschläuche vorwiegend verwendet?	<input type="checkbox"/> Löschangriff	<input type="checkbox"/> Wasserförderung über lange Schlauchstrecken	
	<input type="checkbox"/> Leitungen zwischen Hydrant und Feuerlöschkreislumppe	<input type="checkbox"/> Auffüllen der Kübelspritze	
10. Wie sollten gebrauchte, nasse Schläuche transportiert werden?	<input type="checkbox"/> Nicht gerollt	<input type="checkbox"/> Doppelt gerollt	
	<input type="checkbox"/> Einfach gerollt		